

KONTAKT

Evangelische Akademie
Bad Boll
Tagungsorganisation
Kristin Tomaschko
Telefon: 07164 79-212
kristin.tomaschko@
ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

641220

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis
spätestens 3. März 2020 auf
unserer Webseite an.
Die Tagung finden Sie durch
Eingabe der Tagungsnummer
641220 über die Suchfunktion
auf der Startseite. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung.

GESAMTPREIS / PERSON

Tagungsgebühr 10,00 €

In allen Preisen ist die gesetzliche
Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht
eingenommene Mahlzeiten
werden nicht erstattet.
Gäste ohne Übernachtung
zahlen das Frühstück an der
Rezeption.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

TAGUNGSORT

Evangelisches Bildungs-
zentrum Hospitalhof
Stuttgart
Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2068-150

ANREISE

www.hospitalhof.de/service/
anfahrt/

BILDNACHWEIS

© Bernardino Avila
(gracias cumpa!)

ZIELGRUPPE

Akteure_innen der Wirtschaft
und der Gesellschaft, die in
politischer, gesellschaftlicher
oder wirtschaftlicher Verbindung
zu Lateinamerika stehen.
Multiplikator_innen der
Entwicklungspolitik und
des Fairen Handels, Kirchen-
gemeinden, Gewerkschaften,
Unternehmen und ihre Ver-
bände. Medienschaffende

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Andrés Musacchio
Studienleiter, Evangelische
Akademie Bad Boll

Mauricio Salazar
Studienleiter, Evangelische
Akademie Bad Boll

REFERENT_INNEN

Dr. Tobias Boos
Institut für Politikwissen-
schaft, Universität Wien

Dr. Nicolás Dvoskin
Univ. Buenos Aires/
Katholische Univ. Eichstätt-
Ingolstadt, Ingolstadt

Dr. Carola Hausotter
Deutsche Menschenrechtsko-
ordination Mexico, Stuttgart

Ralf Häußler
Leiter des Zentrums für Ent-
wicklungsbezogene Bildung,
Stuttgart

Prof. Dr. Ulrich Schüle
Studiengangsleiter Master of
Arts Maestría Argentino-
Alemana, Hochschule Mainz

Ma. Ailed Villalba
Dienst für Mission, Ökumene,
Entwicklung, Stuttgart

KOOPERATIONSPARTNER

**Brot
für die Welt**



Landeskirchlicher Arbeitskreis
für Lateinamerika



**HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG**

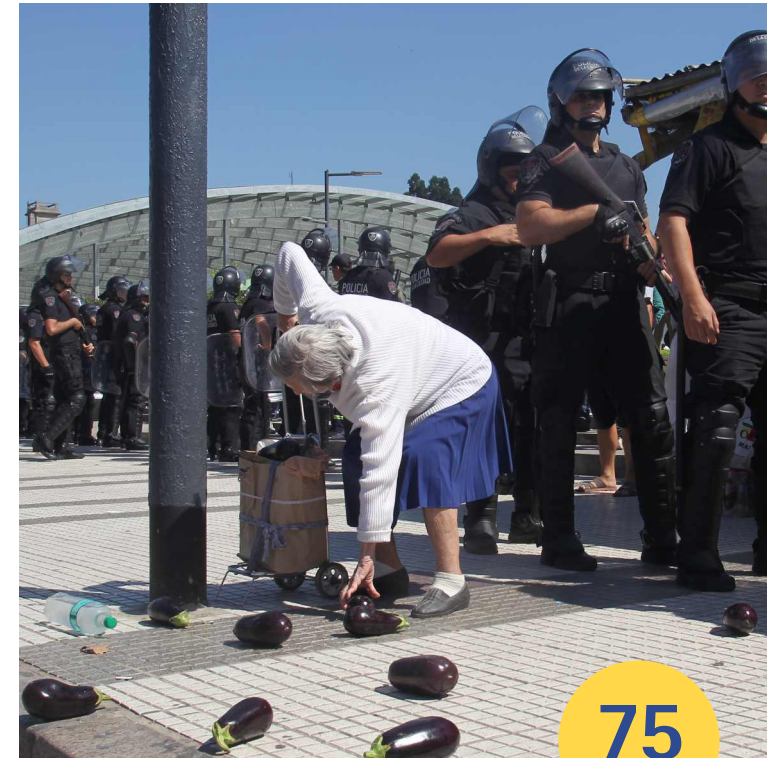


INSTITUT FÜR ÖKONOMIE
UND ÖKUMENE

Deutsche
Menschenrechtskoordination
Mexico
Coordinación alemana
por los derechos humanos en
México

Warum brennt es in Lateinamerika?

5. März 2020
Hospitalhof Stuttgart



**75
JAHRE**

Warum brennt es in Lateinamerika?

Proteste, Volksaufstände, Repressionen – Lateinamerika stand lange nicht so im Rampenlicht wie in den vergangenen Monaten. Die Anlässe und Ausdrucksformen der Unruhen sind vielfältig: in Chile, Kolumbien und Ecuador wird gegen neoliberale Politiken demonstriert. Bolivien erlebte nach über einer Dekade der Demokratie einen Putsch. Aber auch in Brasilien und Venezuela ist die Demokratie angegriffen. In Mittelamerika schwillt die Auswanderungswelle weiter an. In Mexiko stellt Gewalt ein allgegenwärtiges Problem dar, und in Argentinien steckt das Wirtschaftssystem in einer Krise.

Wo liegen die Ursachen der Unruhen? Sind sie eine Folge der neoliberalen Wende? Besteht ein Zusammenhang zur Politik von Donald Trump? Oder zeichnet sich ein Wandel in der Gesellschaft ab?

Gemeinsam mit Expert_innen aus Lateinamerika, Deutschland und Österreich versuchen wir, die allgemeinen Tendenzen und Besonderheiten der lateinamerikanischen Länder zu identifizieren. Was geht auf dem Kontinent vor sich? Welche Ziele verfolgen die Proteste? Sind sie ein Ruf nach Demokratie? Geht es um soziale Rechte, um die Rechte der Frauen? Oder werden die Wirtschaftsordnung sowie die internationale Praxis und Ideologie des Neoliberalismus hinterfragt?

Gemeinsam wollen wir nach Alternativen suchen, die die Gewaltwelle eingrenzen und die sozialen Bewegungen unterstützen. Wir alle tragen Verantwortung dafür, dass das Gemeinwohl und die Menschen erneut in den Fokus gerückt werden. Lassen Sie uns gemeinsam mit Organisationen der Zivilgesellschaft, Kirchen, Unternehmen und internationalen Organisationen diskutieren und Lösungen finden.

Wir laden Sie dazu herzlich ein

Andrés Musacchio

Mauricio Salazar

Donnerstag, 5.3.

9:30	Ankunft bei Kaffee und Brezeln
10:00	BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG Andrés Musacchio Mauricio Salazar
10:15	NEOLIBERALISMUS, SOZIALE RECHTE UND PROTEST: Was wollen die Protestbewegungen in Lateinamerika? Was können sie erreichen? Dr. Nicolás Dvoskin Dr. Tobias Boos
12:00	Mittagsbüffet
13:00	FEMALE SHIFT IN LATEINAMERIKA? Die neuen Frauenbewegungen in Lateinamerika: Ziele, Protestformen und Initiativen für gesellschaftliche Reformen Dr. Carola Hausotter Ailed Villalba
14:45	Kaffeepause
15:15	FREIHANDELSABKOMMEN UND LIEFERKETTEN: In welchem Kontext steht die Widerstandsbewegung zur internationalen Wirtschaftseingliederung? Prof. Dr. Ulrich Schüle Ralf Häußler
17:00	Ausklang

Förderkreis der Evangelischen Akademie

Möchten Sie die Teilnahme junger und sozial benachteiligter Menschen an Tagungen der Akademie unterstützen? Möchten Sie Botschafterin oder Botschafter der Akademie-Idee werden? Dann werden Sie Mitglied im Förderkreis der Evangelischen Akademie Bad Boll!

Informationen, Ansprechpartner und Mitgliedsantrag unter:
www.ev-akademie-boll.de/foerderkreis

